

	<p>Objekt: Skelett eines Elchs ("Elch vom Hansaplatz")</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: If 23675</p>
--	--

Beschreibung

Skelett eines Breitstirn- oder Riesenelches (*Alces latifrons*). Kennzeichen dieser ausgestorbenen Elchart sind die langen Tragstangen der mächtigen Schaufelgeweihe. Deren Auslage beläuft sich auf mehr als drei Meter.

Dieser Elch lebte gegen Ende der letzten Eiszeit, während des Wechsels von der milden zur kalten Klimaphase. Er verendete offensichtlich auf natürliche Weise. 1956 wurde sein vollständiges Skelett beim Bau der Berliner U-Bahn-Linie U9 zwischen Hansaplatz und Turmstraße in etwa sieben Metern Tiefe entdeckt.

Grunddaten

Material/Technik:

Knochen

Maße:

Länge: 240 cm; Höhe: 190 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	1956
	wer	
	wo	Berlin-Hansaviertel
Hat gelebt	wann	10.700 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Eiszeit
- Elch

- Knochen
- Skelett
- U-Bahn-Linie